

Für den Betreiber und den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung



uniSTOR



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Für den Betreiber

Bedienungsanleitung

uniSTOR

Warmwasserspeicher

Inhaltsverzeichnis

Geräteeigenschaften	4
1 Hinweise zur Dokumentation	5
1.1 Aufbewahrung der Unterlagen	5
1.2 Verwendete Symbole	5
1.3 Gültigkeit der Anleitung	5
1.4 CE-Kennzeichnung	5
2 Sicherheit	6
2.1 Sicherheits- und Warnhinweise	6
2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise	6
2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen	6
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3 Hinweise zum Betrieb	7
3.1 Inspektion und Wartung	7
3.2 Pflege	7
3.3 Recycling und Entsorgung	7
3.3.1 Gerät	7
3.3.2 Verpackung	8
3.4 Kundendienst und Garantie	8
3.4.1 Vaillant Werkskundendienst Deutschland	8
3.4.3 Herstellergarantie Deutschland/Österreich	8
4 Bedienung	8

Geräteeigenschaften

Der Vaillant Warmwasserspeicher VIH CB 70/CT 70 ist ein wandhängender, indirekt beheizter Speicher aus Stahl, der trinkwasserseitig emailliert ist. Um den Behälter vor Korrosion zu schützen, ist er mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet.

Die Abmessungen und das Design sind auf die VC-Geräte abgestimmt:

CB: ecoTEC exklusiv/plus,
CT: atmo/turboTEC exklusiv/plus.

Eine FCKW-freie Polyurethan-Hartschaum-Schicht sorgt für die Wärmedämmung. Über den Kaltwasseranschluss ist der Speicher mit dem Wassernetz und über den Warmwasseranschluss mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler des Heizgerätes eingestellte Temperatur erwärmt wird.

Speicherregelung

Wird das Heizgerät mit dem integrierbaren witterungsgeführten Regler VRC 430/392 oder dem Raumtemperaturregler VRT 390 ausgestattet, so wird die Speicherregelung über die Elektronik des Heizgerätes vorgenommen.

In Heizungsanlagen, die mit Kompaktreglern des Typs VRC MF-TEC (witterungsgeführte Regelung) ausgestattet sind, wird die Speicherregelung über diese Regler vorgenommen.

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.

In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung der Warmwasserspeicher VIH CB 70 und VIH CT 70 unbedingt auch alle Bedienungsanleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Symbol für eine Gefährdung

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen zusätzlichen Hinweis und Informationen

➤ Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Gerätetyp	Artikelnummer
VIH CB 70	305818
VIH CT 70	305879

Tab. 1.1 Gerätetypen und Artikelnummern

Den Gerätetyp und die Artikelnummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Unterseite des Gerätes.

1.4 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Nur DE: Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die vor einer Handlung stehen können.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einem oberen und einen unteren Trennstrich. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut :

	Signalwort! Art und Quelle der Gefahr! Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr ➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr
---	--

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Warmwasserspeicher VIHCB 70/CT 70 sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Die Vaillant Warmwasserspeicher VIHCB 70/CT 70 sind speziell für die Versorgung mit erwärmten Trinkwasser bis 70 °C in Haushalt und Gewerbe vorgesehen. Sie dürfen nur zu diesem Zweck eingesetzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

Die Geräte dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerker installiert werden, der für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Aufstellung und Einstellung

Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

Sicherheitsventil und Ausblaseleitung

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen, deshalb muss jeder Speicher bauseits mit einem Sicherheitsventil und einer Ausblaseleitung ausgerüstet sein. Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung Wasser aus (Ausnahme: Ein Ausdehnungsgefäß ist bauseitig vorhanden).

Verletzungen durch Verbrühung vermeiden

Beachten Sie:

Die Auslaufftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 85 °C betragen.

Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung heißes Wasser aus.

- Die Ausblaseleitung müssen Sie zu einer geeigneten Abflussstelle führen, an der eine Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist.
- Verschließen Sie nie das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung. Andernfalls kann ein Platzen des Speichers nicht ausgeschlossen werden.

Frostschäden vermeiden

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub o. Ä.), muss der Speicher vollständig entleert werden.

Schäden durch unsachgemäße Veränderungen vermeiden

An Speicher oder Regelung, an Zuleitungen für Wasser an der Ausblaseleitung und am Sicherheitsventil für das Speicherwasser dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen.

Undichtigkeiten vermeiden

Bei Undichtigkeiten im Warmwasser-Leitungsbereich zwischen Speicher und Zapfstelle schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil an der Sicherheitsgruppe zwischen Speicher und Hausanschluss und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

3 Hinweise zum Betrieb

3.1 Inspektion und Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine jährliche Inspektion/Wartung des Gerätes durch einen Fachhandwerker.



Gefahr!

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen.

- Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Gerät durchzuführen.
- Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerker. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.

Die Lebensdauer der Magnesium-Schutzanode beträgt ca. fünf Jahre. Sie sollte jedoch einmal im Jahr überprüft werden.

3.2 Pflege



Vorsicht!

Sachbeschädigung durch falsche Pflege!

Ungeeignete Reinigungsmittel führen zu Schäden an den Außenteilen und dem Mantel des Speichers. Verwenden Sie keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

- Reinigen Sie die den Speicher mit einem feuchten, evtl. mit Seifenwasser getränktem Tuch.

Je nach Wasserbeschaffenheit empfehlen wir, den Speicher in regelmäßigen Zeitabständen zu durchspülen.

3.3 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Warmwasserspeicher als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclingfähigen Rohstoffen.

3.3.1 Gerät

Ihr Vaillant Warmwasserspeicher wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

3 Hinweise zum Betrieb

4 Bedienung

3.3.2 Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie dem Fachhandwerker, der das Gerät installiert hat.



Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften zur Entsorgung der Verpackung und des Altgerätes.

3.4 Kundendienst und Garantie

3.4.1 Vaillant Werkskundendienst Deutschland

018 05 / 999 - 150

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

3.4.2 Vaillant Werkskundendienst GmbH Österreich

365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 - 2000

3.4.3 Herstellergarantie Deutschland/Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiewerke werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt.

Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

4 Bedienung

- Öffnen Sie vor dem ersten (oder erneuten) Aufheizen stets eine Zapfstelle, um zu prüfen, ob der Speicher mit Wasser gefüllt und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung geöffnet ist.

Danach gehen Sie folgendermaßen vor:

- Betriebsbereitschaft des Heizgerätes prüfen.

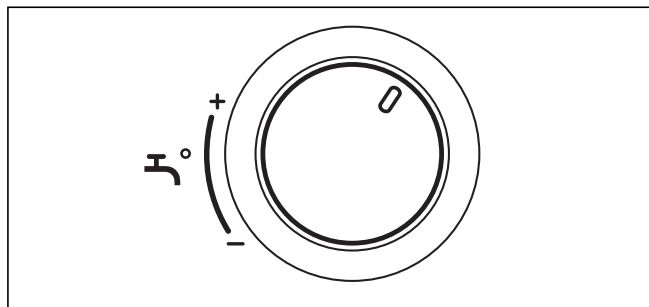


Abb. 4.1 Wassertemperatur einstellen

- Speicherwassertemperatur einstellen:
Mit dem Temperaturregler am Heizgerät können Sie die eingestellte Temperatur ändern:
 - linker Anschlag ca. 15 °C,
 - rechter Anschlag ca. 70 °C.

Aus wirtschaftlichen und hygienischen (z. B. Legionellenschutz) Gründen empfehlen wir, die Wassertemperatur auf ca. 60 °C einzustellen. Bei Anlagen mit langen Rohrleitungen, müssen Sie die Warmwassertemperatur auf mindestens 60 °C einstellen. Dies gilt auch für Anlagen mit mehreren Speichern, wenn diese zusammen einen Inhalt von mehr als 400 l haben.

- Heizgerät einschalten.



Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltzeiten des Heizgerätes steht erwärmtes Wasser erst nach einer gewissen Wartezeit zur Verfügung.

Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung

uniSTOR

VIH

Inhaltsverzeichnis

Geräteeigenschaften	2
1 Hinweise zur Dokumentation	3
1.1 Aufbewahrung der Unterlagen	3
1.2 Verwendete Symbole	3
1.3 Gültigkeit der Anleitung	3
1.4 CE-Kennzeichnung	3
2 Sicherheit	4
2.1 Warnhinweise	4
2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise	4
2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen	4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4 Vorschriften	5
4 Montage	5
4.1 Montage neben dem Heizgerät	5
4.2 Montage unter dem Heizgerät	8
5 Installation	9
5.1 Abmessungen	9
5.2 Warmwasserspeicher hydraulisch anschießen	10
5.3 Warmwasserspeicher mit dem Heizgerät verdrahten	11
5.4 Warmwasserspeicher in Betrieb nehmen	12
5.5 Betreiber unterrichten	12
6 Inspektion und Wartung	12
6.1 Innenbehälter reinigen	12
6.2 Magnesium-Schutzanode warten	13
7 Recycling und Entsorgung	14
7.1 Gerät	14
7.2 Verpackung	14
8 Kundendienst und Garantie	14
8.1 Vaillant Profi-Hotline Deutschland	14
8.2 Vaillant Werkkundendienst GmbH Österreich	14
8.3 Herstellergarantie Deutschland/Österreich	14
9 Technische Daten	15

Geräteeigenschaften

Der Vaillant Warmwasserspeicher VIH CB 70/CT 70 ist ein wandhängender, indirekt beheizter Speicher aus Stahl, der trinkwasserseitig emailliert ist. Um den Behälter vor Korrosion zu schützen, ist er mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet.

Die Abmessungen und das Design sind auf die VC-Geräte abgestimmt:

CB: ecoTEC exklusiv/plus,
CT: atmo/turboTEC exklusiv/plus.

Eine FCKW-freie Polyurethan-Hartschaum-Schicht sorgt für die Wärmedämmung. Über den Kaltwasseranschluss ist der Speicher mit dem Wassernetz und über den Warmwasseranschluss mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler des Heizgerätes eingestellte Temperatur erwärmt wird.

Speicherregelung

Wird das Heizgerät mit dem integrierbaren witterungsgeführten Regler VRC 430/392 oder dem Raumtemperaturregler VRT 390 ausgestattet, so wird die Speicherregelung über die Elektronik des Heizgerätes vorgenommen.

In Heizungsanlagen, die mit Kompaktreglern des Typs VRC MF-TEC (witterungsgeführte Regelung) ausgestattet sind, wird die Speicherregelung über diese Regler vorgenommen.

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.
In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

- Beachten Sie bei der Installation des Warmwasserspeichers VIH unbedingt alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage. Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigelegt.
- Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgelenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



- Symbol für eine Gefährdung
- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden



- Symbol für eine Gefährdung
- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen zusätzlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Gerätetyp	Artikelnummer
VIH CB 70	305818
VIH CT 70	305879

Tab. 1.1 Gerätetypen und Artikelnummern

Den Gerätetyp und die Artikelnummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Unterseite des Gerätes.

1.4 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Nur DE: Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2 Sicherheit

2.1 Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Installation die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Signalwort! Art und Quelle der Gefahr! Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr. ➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr
---	---

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Warmwasserspeicher VIHCB 70/CT 70 sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Der Vaillant Warmwasserspeicher VIHCB 70/CT 70 sind speziell für die Versorgung mit erwärmten Trinkwasser bis 70 °C in Haushalt und Gewerbe vorgesehen. Sie dürfen nur zu diesem Zweck eingesetzt werden. Jede mißbräuchliche Verwendung ist untersagt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für Schäden aus bestimmungswidriger Verwendung haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

Die Geräte dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerker installiert werden, der für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Aufstellung und Einstellung

Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

Sicherheitsventil und Ausblaseleitung

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen, deshalb muss jeder Speicher bauseits mit einem Sicherheitsventil und einer Ausblaseleitung ausgerüstet sein. Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung Wasser aus (Ausnahme: Ein Ausdehnungsgefäß ist bauseits vorhanden).

Verletzungen durch Verbrühung vermeiden

Beachten Sie:

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 85 °C betragen.

Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung heißes Wasser aus.

- Die Ausblaseleitung müssen Sie zu einer geeigneten Abflussstelle führen, an der eine Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist.

- Verschließen Sie nie das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung. Andernfalls kann ein Platzen des Speichers nicht ausgeschlossen werden.

Sachschäden durch ungeeignetes Werkzeug vermeiden

Beim Anziehen oder Lösen von Schraubverbindungen grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel) verwenden (keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.). Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Schäden führen (z.B. Gas- oder Wasser- austritt)!

2.4 Vorschriften

Wir weisen darauf hin, dass die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien für

- a) Trinkwasser-Installation,
 - b) Heizungs-Installation und
 - c) Elektro-Installation
- zu beachten sind.

Für die Installation dieses Gerätes sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:



Die folgende Aufzählung der Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Vorschriften, Regeln und Richtlinien Deutschland

- DIN 1988 - TRWI, Technische Regeln für Trinkwasserinstallation,
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorgung,
- Heizungsanlagenverordnung vom 22.03.1994,
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste).

Vorschriften Österreich

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb des indirekt beheizten Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss
 - der Versorgungsnetzbetreiber
 - der Wasserversorgungsunternehmen
 - zur Nutzung von Erdwärme
 - zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen
 - zur Energieeinsparung
 - zur Hygiene
- zu beachten.

4 Montage

Der Vaillant Warmwasserspeicher VIHCB 70/CT 70 kann folgendermaßen montiert werden:

- Hängend neben dem Heizgerät (Anschlüsse unten)
- Hängend oder stehend unter dem Heizgerät (Anschlüsse oben).

4.1 Montage neben dem Heizgerät

Zur Montage des VIH CB 70 /CT 70 liegt der Speicher- verpackung ein Gerätehalter bei. Bei der Anbringung des Speichers ist sein Gewicht in gefülltem Zustand (ca. 120 kg) zu berücksichtigen. Je nach Beschaffenheit der Wand sind Schrauben mit geeigneten Dübeln zu verwenden. Bei Leichtbauwänden ist eine besondere Trage- konstruktion erforderlich (z. B. auf der Rückseite der Wand Befestigungsschrauben durch Flacheisen verbinden).

4 Montage

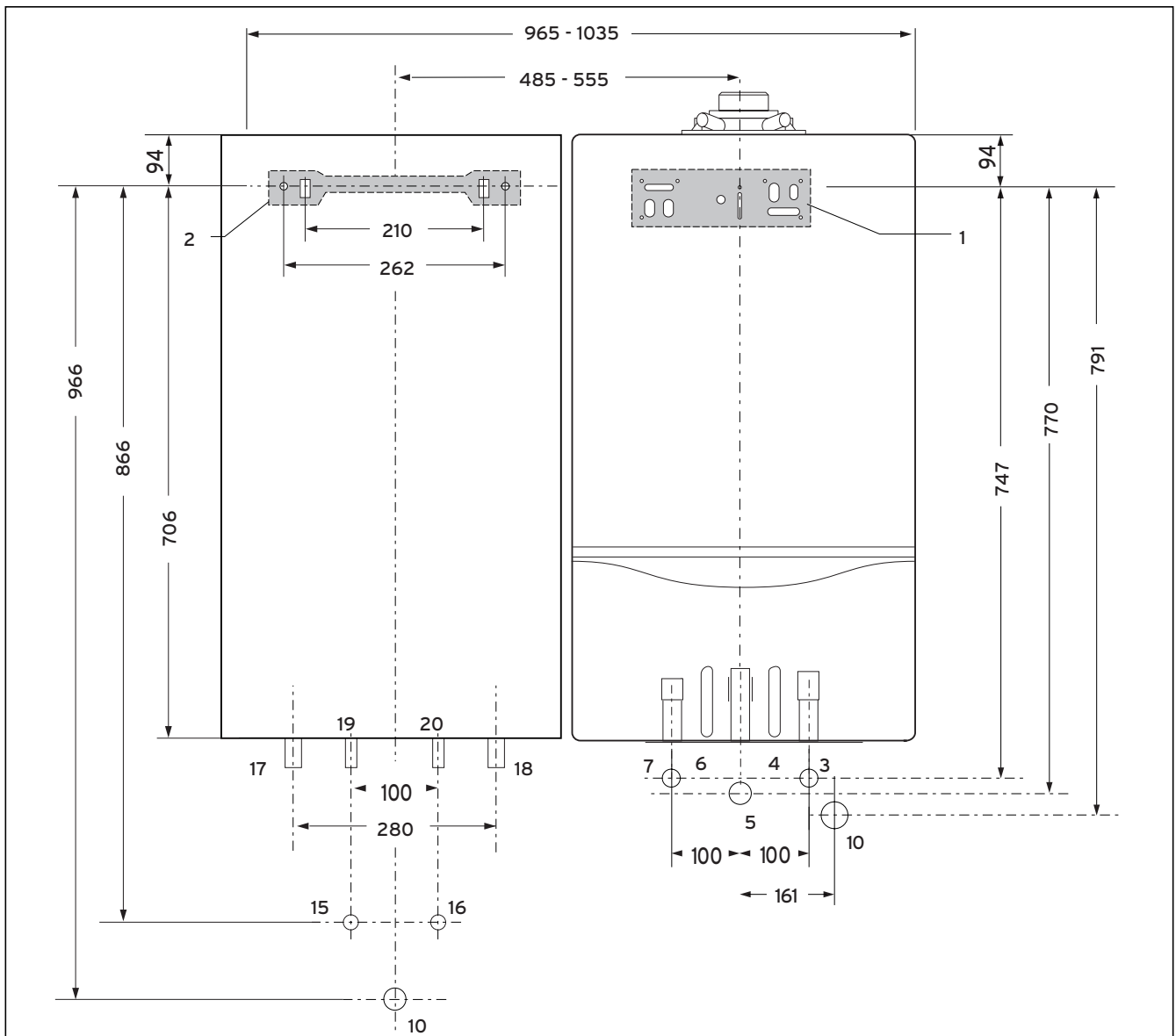


Abb. 4.1 Montage VIH CB 70 neben Brennwert-Heizgeräten

Legende

- 1 Gerätehalter VC-Gerät
- 2 Gerätehalter VIH CB 70
- 3 Heizungsrücklauf VC-Gerät, Rp 3/4
- 4 Speicherrücklauf VC-Gerät
- 5 Gasanschluss Rp 1/2
- 6 Speichervorlauf VC-Gerät
- 7 Heizungsanlauf VC-Gerät, Rp 3/4
- 10 Unterputz-Abflussanschluss Rp 1
- 15 Unterputz-Warmwasseranschluss Rp 1/2
- 16 Unterputz-Kaltwasseranschluss Rp 1/2
- 17 Speichervorlauf VIH CB 70, R 3/4
- 18 Speicherrücklauf VIH CB70, R 3/4
- 19 Warmwasseranschluss R 3/4
- 20 Kaltwasseranschluss R 3/4

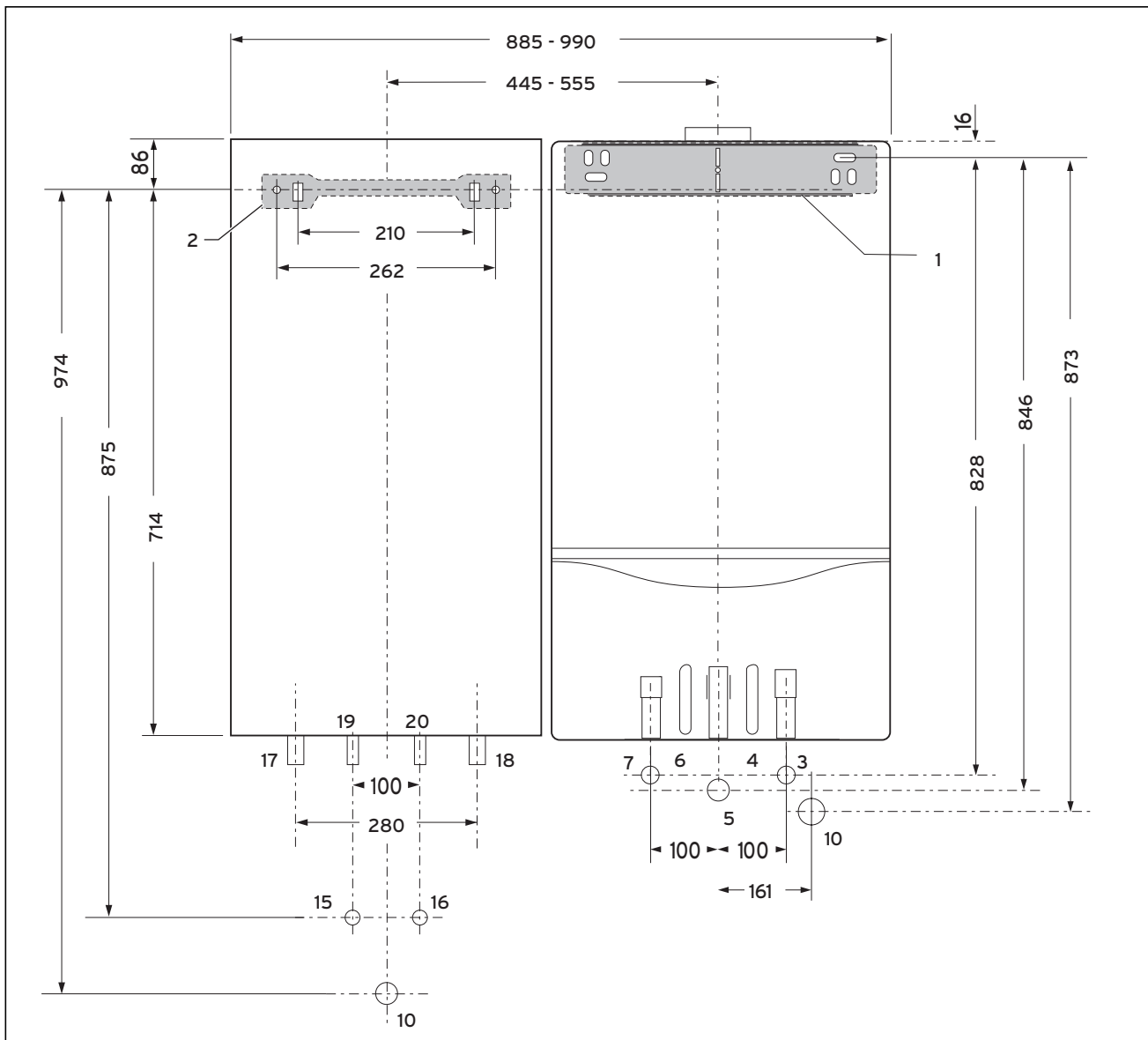


Abb. 4.2 Montage VIH CT 70 neben Heizwert-Heizgeräten

Legende

- 1 Gerätehalter VC-Gerät
- 2 Gerätehalter VIH CT 70
- 3 Heizungsrücklauf VC-Gerät, Rp 3/4
- 4 Speicherrücklauf VC-Gerät
- 5 Gasanschluss Rp 1/2
- 6 Speichervorlauf VC-Gerät
- 7 Heizungsanlauf VC-Gerät, Rp 3/4
- 10 Unterputz-Abflussanschluss Rp 1
- 15 Unterputz-Warmwasseranschluss Rp 1/2
- 16 Unterputz-Kaltwasseranschluss Rp 1/2
- 17 Speichervorlauf VIH CT 70, R 3/4
- 18 Speicherrücklauf VIH CT 70, R 3/4
- 19 Warmwasseranschluss R 3/4
- 20 Kaltwasseranschluss R 3/4

- Befestigungsbohrungen entsprechend der Abbildungen anbringen (Unterkanten des Speichers und des Heizgerätes auf gleicher Höhe).
- Gerätehalter waagrecht zum Heizgerätehalter und lotrecht zu den Wasseranschlüssen ausrichten.
- Gerätehalter mit Dübeln Ø 10 mm und Holzschrauben Ø 8x70 mm an der Wand befestigen.
- Speicher mit der Aussparung in der Gerätehalter an dem Gerätehalter einhängen.

4 Montage

4.2 Montage unter dem Heizgerät



Der VIH CB 70 kann unter dem Heizgerät aufgehängt oder auf den Boden gestellt werden.

Zur Montage des VIH CB 70 liegt der Speicherverpackung ein Gerätehalter bei. Bei der Anbringung des Speichers ist sein Gewicht in gefülltem Zustand (ca. 120 kg) zu berücksichtigen. Je nach Beschaffenheit der Wand sind Schrauben mit geeigneten Dübeln zu verwenden. Bei Leichtbauwänden ist eine besondere Tragekonstruktion erforderlich (z. B. auf der Rückseite der Wand Befestigungsschrauben durch Flacheisen verbinden).

- Befestigungsbohrungen entsprechend der Abbildung 4.3 anbringen.
- Gerätehalter waagrecht ausrichten.
- Gerätehalter mit Dübeln Ø 10 mm und Holzschrauben Ø 8 x 70 mm an der Wand befestigen.
- Isoliermaterial in der unteren Aussparung der Geräte rückwand ausschneiden.
- Speicher mit der Aussparung in der Geräterückwand in den Gerätehalter einhängen.

Legende zu Abb. 4.3:

- 1 Gerätehalter VC-Gerät
- 2 Gerätehalter VIH CB 70
- 3 Heizungsrücklauf VC-Gerät, Rp 3/4
- 4 Speicherrücklauf VC-Gerät
- 5 Gasanschluss Rp 1/2
- 6 Speichervorlauf VC-Gerät
- 7 Heizungsvorlauf VC-Gerät, Rp 3/4
- 10 Unterputz-Ablaufanschluss Rp 1
- 17 Speichervorlauf VIH CB 70, R 3/4
- 18 Speicherrücklauf VIH CB 70, R 3/4
- 19 Warmwasseranschluss R 3/4
- 20 Kaltwasseranschluss R 3/4

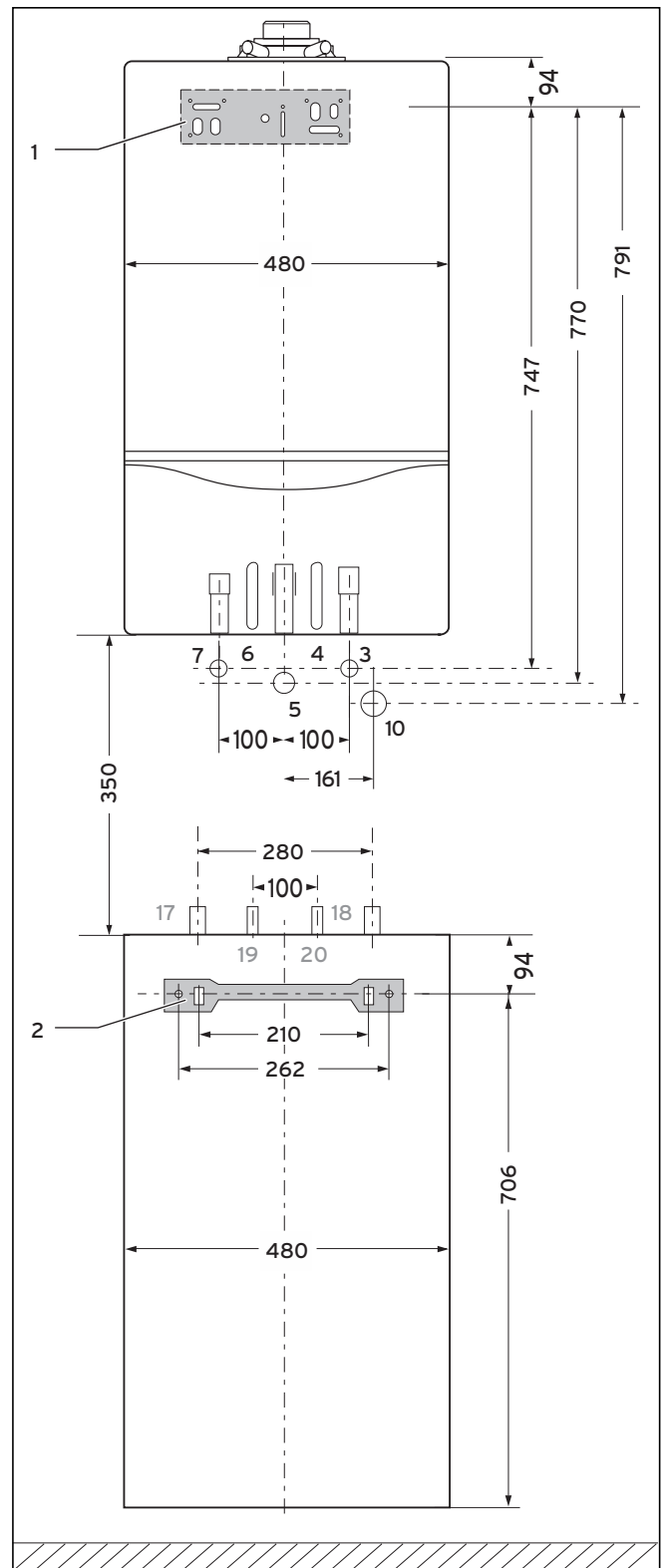


Abb. 4.3 Montage VIH CB 70 unter Brennwert Heizgeräten

5 Installation



Gefahr! **Gefahr von Personen und/oder Sach-** **schäden durch unsachgemäße Installation!**

Eine unsachgemäß ausgeführte Installation kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen

- Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.



Gefahr! **Verbrennungsgefahr an heißen Leitungen!**

An ungedämmten hydraulischen Leitungen besteht Verbrennungsgefahr. Außerdem kommt es zu Energieverlusten.

- Versehen Sie alle hydraulischen Leitungen mit einer Wärmedämmung.
- Schließen Sie alle Anschlussleitungen mit Verschraubungen an.



Beachten Sie bei der Montage des Speichers unter dem Heizgerät Folgendes:

- Kaltwasserleitung an den Stutzen mit der roten Markierung anschließen.
- Warmwasserleitung an den Stutzen mit der blauen Markierung anschließen.
- Speichervor- und -rücklauf müssen ebenfalls umgekehrt angeschlossen werden.
- Beachten Sie die „Warm-“ und „Kaltwasser-Seite“ in Abb. 5.1.

Legende zu Abb. 5.1

A: - VIH CB 70: 480 mm
- VIH CT 70: 440 mm

B: - VIH CB 70: 94 mm
- VIH CT 70: 100 mm

WW „Warmwasser“-Seite

KW „Kaltwasser“-Seite

- 17 Speichervorlauf VIH R 3/4
18 Speicherrücklauf VIH R 3/4
19 Warmwasseranschluss R 3/4
20 Kaltwasseranschluss R 3/4
21 Entlüftung
22 Magnesium-Schutzanode

5.1 Abmessungen

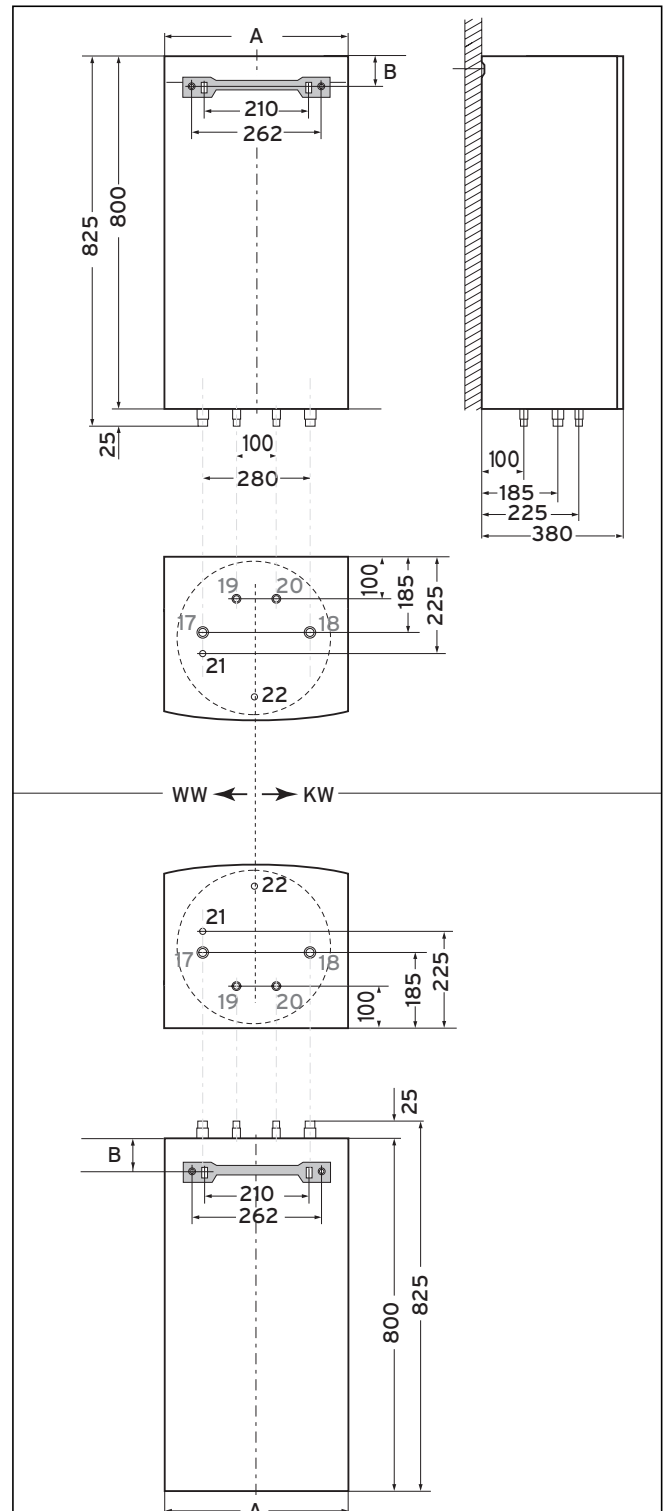


Abb. 5.1 Abmessungen bei Montage neben und unter dem Heizgerät VIH CB 70 und VIH CT 70

5 Installation

5.2 Warmwasserspeicher hydraulisch anschließen

Anschlusszubehöre

Zur einfachen Montage des VIH CB 70/CT 70 **neben dem Heizgerät** stehen folgende Zubehöre zur Verfügung:

- Speichernachrüstsatz Heizkreis Aufputz für Brennwert- oder konventionelle Geräte zur Vorbereitung des Heizgerätes,
- Speichernachrüstsatz Heizkreis Unterputz für Brennwert- oder konventionelle Geräte zur Vorbereitung des Heizgerätes,
- Verrohrungssatz VIH 70 (Artikel-Nr. 9123) zum heizungsseitigen Anschluss des Warmwasserspeichers,
- Sicherheitsgruppe und Rohrgarnitur DN 15 bis 6 bar (Artikel-Nr. 445) oder 12 bar (Artikel-Nr. 446; mit Druckminderventil) zum trinkwasserseitigen Anschluss des Warmwasserspeichers.

Zur Montage **unter dem Heizgerät** stehen nur die entsprechenden Speichernachrüstsätze zur Verfügung.

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor:

- Heizgerät mit dem entsprechenden Zubehör für den Speicherbetrieb nachrüsten.
- Vor dem Anschluss die Trinkwasserleitung sorgfältig durchspülen.
- Kaltwasserleitung mit einer Entleerungsmöglichkeit und den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren. Für die Installation neben dem Heizgerät stehen hierfür zwei Sicherheitsgruppen zur Verfügung (siehe oben).
- Ausblaseleitung des Sicherheitsventils zu einer geeigneten Abflussstelle führen.
- Warmwasserleitung installieren.
- Heizgerät und Speicher heizungsseitig anschließen. Für die Installation unter dem Heizgerät steht dazu ein entsprechender Verrohrungssatz zur Verfügung.



Gemäß DIN 1988 - TRWI ist in der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen: „Während der Beheizung tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils aus! Nicht verschließen!“

5.3 Warmwasserspeicher mit dem Heizgerät verdrahten

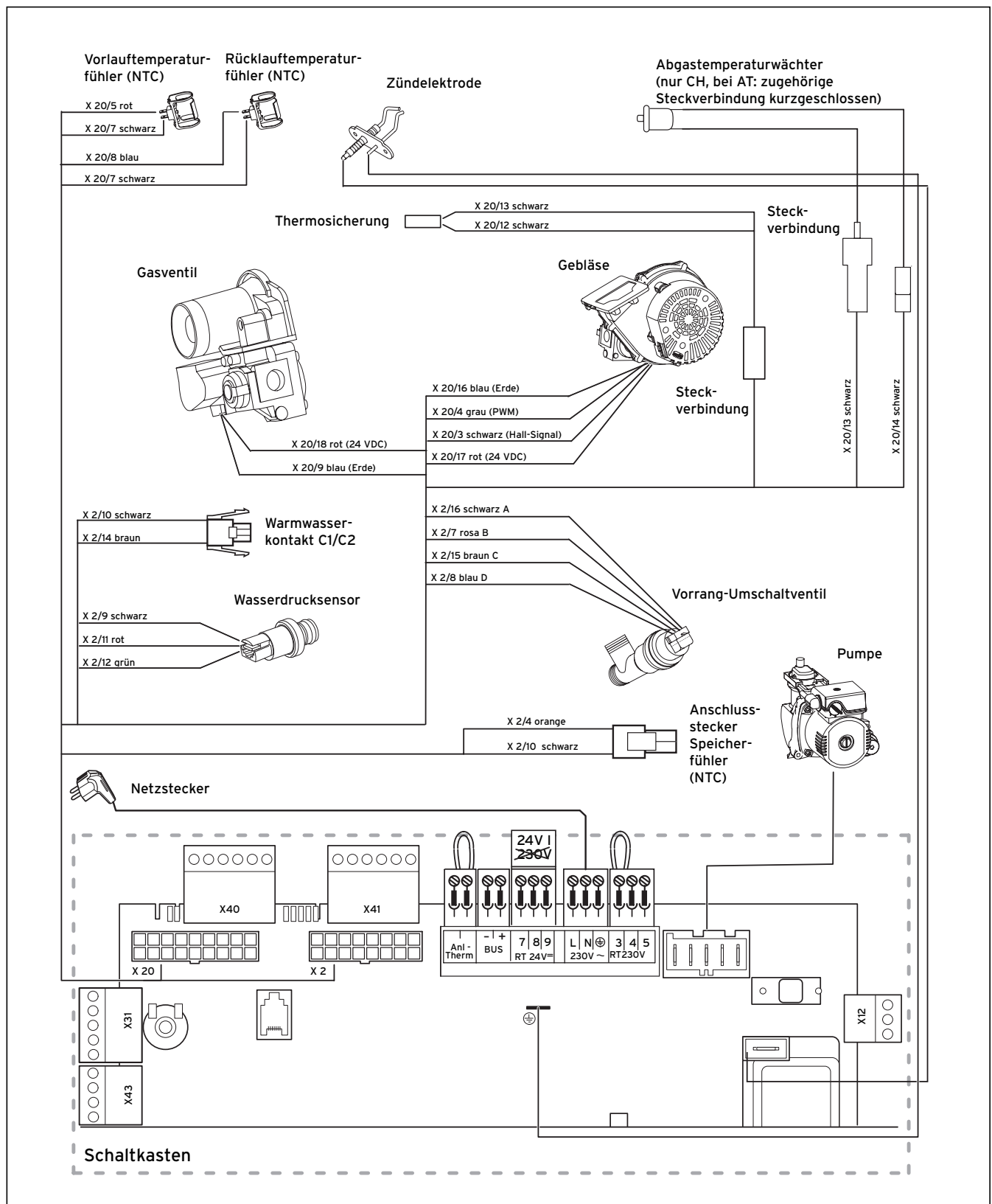


Abb. 5.3 Verdrahtung Brennwertgerät

5 Installation

6 Inspektion und Wartung

- Schaltkasten abklappen.
- Steckverbindung - Anschlussstecker Speicherfühler (NTC) - zusammenstecken.



Entfernen Sie gegebenenfalls die Brücke aus dem Stecker!

5.4 Warmwasserspeicher in Betrieb nehmen

Nach erfolgter Installation ist der Speicher heizungs- und trinkwasserseitig aufzufüllen.

- Heizungseitig die Anlage auffüllen und entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Speicher und Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Speicherwassertemperatur einstellen: Mit dem Temperaturwähler am Heizgerät können Sie die werkseitig eingestellte Temperatur von 60 °C ändern:
 - linker Anschlag ca. 15 °C,
 - rechter Anschlag ca. 70 °C.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Heizgerät in Betrieb nehmen.

5.5 Betreiber unterrichten

Der Betreiber des Geräts muss über die Handhabung und Funktion seines Warmwasserspeichers unterrichtet werden.

- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Geräts bleiben sollen.
- Gehen Sie die Bedienungsanleitung mit dem Betreiber durch und beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung des Warmwasserspeichers hin (Inspektions-/Wartungsvertrag).

6 Inspektion und Wartung

Um alle Funktionen Ihres Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Inspektionen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Nur DE:

Eine Übersicht über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie

- bei Ihrem Großhändler (Ersatzteilkatalog, gedruckt oder auf CD-ROM)
- im Vaillant FachpartnerNET (Ersatzteil-Service) unter <http://www.vaillant.com/>.

Nur AT:

Eine Aufstellung eventuell benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge. Auskunft erhalten Sie bei allen Vaillant Werkskundendienststellen.

6.1 Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Speichers im Trinkwasserbereich durchgeführt werden, achten Sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

Bei der Reinigung des Innenbehälters gehen Sie wie folgt vor:

- Speicher entleeren.
- Deckel abschrauben.



Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden durch Korrosion!

Beschädigungen an der Emaillierung führen zur Korrosion des Innenbehälters und der Heizschlange.

- Achten Sie darauf, dass Sie die Emaillierung nicht beschädigen.

- Reinigung mit einem Wasserstrahl vornehmen. Falls erforderlich Ablagerungen mit einem geeigneten Hilfsmittel z. B. Holz- oder Kunststoffschaber lösen und ausspülen.
- Magnesium-Schutzanode bei jeder Reinigung durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrollieren.
- VIH-Speicher füllen und auf Wasserdichtheit prüfen.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung Wasser aus (Ausnahme: Ein Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).

- Die Ausblaseleitung des am Speicher angebrachten Sicherheitsventils muss stets offen bleiben.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Funktion des Sicherheitsventils durch Anlüften.



Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden durch auslaufendes Wasser!

Lose Schraubverbindungen führen zu Undichtigkeiten.

- Ziehen Sie nach der Überprüfung die Schrauben fest an und prüfen Sie den Speicher auf Dichtheit.



Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden durch Korrosion!

Der Behälter ist nicht geschützt, wenn das Erdungskabel zwischen Anode und Behälter nicht angeschlossen ist.

- Schließen Sie nach der Messung des Schutzstromes das Erdungskabel zwischen Anode und Behälter wieder an.

6.2 Magnesium-Schutzanode warten

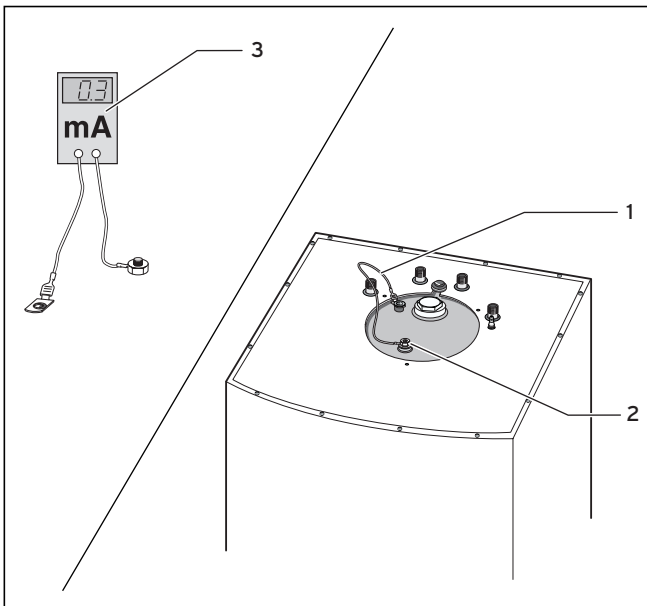


Abb. 6.1 Wartung der Schutzanode

Die Lebensdauer der Magnesium-Schutzanode (2) beträgt ca. fünf Jahre. Sie sollte jedoch einmal im Jahr überprüft werden. Der Zustand der Magnesium-Schutzanode kann bei eingebauter Anode durch das Messen des Schutzstromes bestimmt werden:

- Erdungskabel (1) am Speicher lösen.
- Den Schutzstrom mit einem Amperemeter (3) messen.

Bei einem Schutzstrom von weniger als 0,3 mA muss die Anode herausgenommen und auf Abtragung überprüft werden. Falls erforderlich, ist sie gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen. Alternativ: Fremdstromanode aus dem Vaillant Zubehör.

7 Recycling und Entsorgung

8 Kundendienst und Garantie

7 Recycling und Entsorgung

Sowohl der Vaillant Warmwasserspeicher VIH CB 75 als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

7.1 Gerät

Defekte Warmwasserspeicher wie auch alle Zubehörteile gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehörteile einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

7.2 Verpackung

Sorgen Sie dafür, dass die Verpackung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wird.



Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

8 Kundendienst und Garantie

8.1 Vaillant Profi-Hotline Deutschland

0 18 05 / 999 - 120

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.) Deutschland

8.2 Vaillant Werkskundendienst GmbH Österreich

365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 - 2000

8.3 Herstellergarantie Deutschland/Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt.

Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

9 Technische Daten

	Einheit	VIH CB 70/VIH CT 70
Speicherwassereinhalt	l	63
Heizungswassereinhalt	l	3,5
Zulässiger Betriebsüberdruck für Speicherwasser	bar	10
Zulässiger Gesamtüberdruck für Heizungswasser	bar	13
Druckverlust in der Heizspirale bei Δt 20 K bei 1.200 l/h	mbar	80
Maximale Speicherwassertemperatur Werkseitig eingestellt ca.	°C °C	75 60
Maximale Heizungswassertemperatur	°C	85
Bereitschaftsenergieverbrauch ¹⁾	kWh/24h	0,95
Warmwasser-Dauerleistung ²⁾	l/h (kW)	740 (30)
Leistungskennzahl	NL	1
Warmwasser-Ausgangsleistung	l/10 min	130
Aufheizzeit von 10 °C auf 60 °C bei $Q_N = 25$ kW	min	12
Gewichte		
Eigengewicht (leer)	kg	55
Gesamtgewicht (gefüllt)	kg	120
Abmessungen		
Höhe	mm	800
Breite	mm	480/440
Tiefe	mm	380
Anschlüsse		
Kaltwasser/Warmwasser	-	R 3/4
Vorlauf/Rücklauf	-	R 3/4

Tab. 9.1 Technische Daten

- 1) Bei einem Δt von 40 K zwischen Raum- und Warmwassertemperatur.
- 2) Bezogen auf 45 °C Auslauf- und 10 °C Einlauftemperatur (Speichertemperaturregler 60 °C, bei max. Heizmittelltemperatur 85 °C).



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF



JUNKERS



BOSCH

OR remeha

DAIKIN

ROTEX

a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de